

Reflections on LGBT* History Month

Author: Barry van Driel

THEMA

LGBTQIA+ Rights

KONTEXT

In der jüngsten wuchs das Bewusstsein dafür, dass Menschen, die sich als LGBTQIA+ identifizieren, im Laufe der Geschichte diskriminiert wurden und ihnen grundlegende Menschenrechte verweigert wurden. Diese Verweigerung von Rechten ging einher mit Ausgrenzung, Verfolgung und Gewalt gegen LGBTQIA+-Personen und ihre Communities und die Forderungen nach gleichen Rechten wurden lauter.

Der LGBT-Geschichtsmonat, der 1994 von einem Lehrer in den Vereinigten Staaten ins Leben gerufen wurde, ist ein jährlicher, einmonatiger Gedenkmonat für die Geschichte der Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender sowie für die Geschichte der Homosexuellenrechte und der damit verbundenen Bürgerbewegungen.

Die vorliegende Aktivität baut auf den LGBTQIA+ Zeitstrahlkarten auf, die für das Just Now Projekt erstellt wurden.

ZIELE

- Sensibilisierung für die LGBTQIA+-Geschichte
- Information über Persönlichkeiten, die die Geschichte von LGBTQIA+ auf positive Art und Weise geprägt haben
- Einblick in lokale und nationale Organisationen, die sich für die Rechte von LGBTQIA+ Personen und Gemeinschaften einsetzen

METODIK

- Brainstorming
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Durchführung von Recherchen
- Erstellen eines Posters (online oder physisch) Präsentieren

LERNZIELE

- SchülerInnen/TeilnehmerInnen verstehen besser, was der "LGBT History Month" ist, welche Ziele er verfolgt und warum dieser Monat wichtig ist
- Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen können ihre neu gewonnenen Erkenntnisse über verschiedene Personen verarbeiten, die die Geschichte von LGBTQIA+ auf positive Weise geprägt haben

Es gibt viele Abkürzungen, die sich auf sexuelle Vielfalt beziehen. Hier haben wir das Konzept LGBTQIA+ übernommen, das für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Queere (die ihre sexuelle oder geschlechtliche Identität in Frage stellen), Intersex und Asexuelle/Aromantiker/Agender steht. Der LGBT-Geschichtsmonat verwendet eine andere Abkürzung, bezieht sich aber auf die gleiche Art von Vielfalt.

- Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen sind in der Lage, ihre neu gewonnenen Erkenntnisse in lokalen und/oder nationalen Organisationen zu verarbeiten, die sich für die Rechte von LGBTQIA+ einsetzen.

Studenten/Teilnehmer verbessern ihre Fähigkeiten in den Bereichen Forschung, Zusammenarbeit, aktives Zuhören und Diskussion

MATERIAL & EQUIPMENT

- Zugang zum Internet
- Flipchart-Papier und Stifte, wenn die Schüler/Teilnehmer physische Poster erstellen

Überblick über die Aktivitäten (Prozess)

Dauer: 3 x 45 Minuten

Vorbereitung

Diese Aktivität kann zu jedem Zeitpunkt des Schuljahres durchgeführt werden, eignet sich aber am besten kurz vor oder während des LGBT History Month.

Wenn LehrerInnen/BildnerInnen nach webbasiertem Material zum LGBT History Month suchen, ist dieses in mehreren Sprachen verfügbar. Siehe den Abschnitt Ressourcen am Ende dieses Unterrichtsplans für englischsprachige Ressourcen.

Im Idealfall haben die Lehrkräfte/ErzieherInnen das Thema sexuelle Vielfalt und/oder soziale Bewegungen bereits eingeführt. LehrerInnen/ErzieherInnen sollten auch einen Einblick in die Widerstände haben, die bei SchülerInnen/TeilnehmerInnen, Eltern oder der Gemeinschaft gegen dieses Thema bestehen könnten.

TEIL 1: 45-50 MINUTEN

Einleitung: 5 Minuten (Plenum)

Der Lehrer/Pädagoge erklärt kurz, was von den Lernenden erwartet wird. Er/sie geht auch auf das ein, was bereits in Bezug auf die sozialen Bewegungen und die sexuelle Vielfalt behandelt wurde. Außerdem sollte der Lehrer/die Lehrerin erklären, dass derzeit (oder fast) der LGBT History Month ist.

Was ist der LGBT-Geschichtsmonat?: 10 Minuten (Plenum)

Die Lehrkraft/der Pädagoge fragt, ob jemand weiß, was der LGBT-Geschichtsmonat ist? Es ist unwahrscheinlich, dass dies jemand weiß, daher fragt der Lehrer/Erzieher die Schüler/Teilnehmer in einem Brainstorming, was ein solcher Monat wohl bedeuten würde. Der Lehrer/die Lehrerin verfolgt die Kommentare und fasst sie zusammen.

Recherche und Präsentation in Kleingruppen: 20 Minuten

Die größere Gruppe wird nun in 5er-Gruppen aufgeteilt. Gruppenmoderatoren und Moderatoren werden zugewiesen. Jede Gruppe erhält den Auftrag, 15 Minuten lang zu einer der folgenden Fragen zu recherchieren (jede Gruppe beantwortet eine der folgenden Fragen):

1. Wann und warum wurde der LGBT History Month ins Leben gerufen? Wer hat ihn ins Leben gerufen?
2. Welche Arten von Aktivitäten finden während des LGBT-Geschichtsmonats statt? Die Gruppen stellen kurz vor, was sie herausgefunden haben (5 Minuten).

Nachbesprechung, Diskussion und Vorbereitung auf die nächste Stunde: 10 Minuten

Die Lehrkraft fasst die wichtigsten Erkenntnisse aus den Recherchen der SchülerInnen/TeilnehmerInnen zusammen und spricht eventuelle falsche Informationen aus den Präsentationen an. Der Lehrer/Pädagoge kann auch Fragen stellen, wie zum Beispiel:

- Glauben Sie, dass solche Tage/Monate generell wichtig sind? Für unsere Gesellschaft und/oder Schule? Und warum? Mit welchen Problemen sind Mitglieder der LGBTQIA+-
- Gemeinschaft in unserem Land heute konfrontiert?
- Tut unsere Schule genug? Könnte sie mehr tun?

Einheit 2

Vorbereitung von PädagogInnen

Die Lehrkraft wählt etwa 8-10 Personen aus, die einen positiven Beitrag zur LGBTQIA+Geschichte geleistet haben. Diese können aus dem Internet entnommen werden (siehe die folgenden Links oder die Just Now Zeitleistenkarten). Der Lehrer/die Lehrerin wählt außerdem 3-4 Organisationen (insbesondere lokale Organisationen) aus, die einen positiven Beitrag zur LGBTQIA+ Geschichte geleistet haben (ebenfalls aus dem Internet).

Einführung und Eingewöhnung: 10 Minuten

Die Lehrkraft stellt vor, was in der vorherigen Sitzung behandelt wurde, um das Gedächtnis der SchülerInnen aufzufrischen. Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen werden über ihre Aufgabe informiert: Sie sollen gemeinsam (in kleinen Gruppen) ein Plakat über eine Person aus der Geschichte oder eine frühere/heutige Organisation erstellen, die sich für LGBTQIA+ Rechte einsetzt.

Kleine Gruppen von etwa 5 SchülerInnen / TeilnehmerInnen werden von der Lehrkraft gebildet, entweder durch Interesse oder durch Zuweisung. Gruppenmoderatoren und Moderatoren werden zugewiesen.

Recherche und Arbeit an Postern: 35 Minuten

Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen gehen (in ihren jeweiligen Gruppen) ins Internet und recherchieren die Person/Organisation ihrer Wahl (oder die ihnen zugewiesene). Sie sehen sich auch entsprechende Bilder und Texte an.

Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen beginnen in ihren Kleingruppen mit der Entwicklung eines Posters (entweder online oder auf einer physisch). Das Poster sollte in erster Linie informativ sein und sowohl Bilder als auch Text enthalten.

Einheit 3

Abschluss der Arbeiten an den Postern: 20 Minuten

Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen beenden ihre Arbeit an den Postern. Der Moderator und der Präsentator leiten die Diskussion in den Untergruppen darüber, was und wie sie präsentieren werden.

Präsentationen: 20 Minuten

Jede Untergruppe stellt ihr Plakat etwa 3 Minuten lang vor. Die anderen Gruppen können kurze Fragen zur Klärung stellen.

Nachbesprechung: 5 - 10 Minuten

Die Lehrkraft gibt Feedback, bespricht die Aktivität und schließt sie ab.

IDEEN FÜR HAUSAUFGABEN

Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen können ermutigt werden, sich ein oder zwei Videos (falls verfügbar) über den LGBT-Geschichtsmonat oder Filme, die während des LGBT-Geschichtsmonats gezeigt wurden, anzusehen.

ALTERNATIVEN ZUR ANPASSUNG

- Die SchülerInnen/TeilnehmerInnen können die Initiative ergreifen und einen Redner in die Klasse oder Schule einladen (persönlich oder virtuell), der eine Präsentation über den LGBT-Geschichtsmonat halten kann. In einem solchen Fall kann die Lehrkraft die SchülerInnen/TeilnehmerInnen auffordern, zu recherchieren, wen sie gerne einladen würden und warum, und dann nachfassen.

- Wenn es seitens der SchülerInnen/TeilnehmerInnen, Eltern und/oder der Gemeinschaft Widerstand gegen die Auseinandersetzung mit dem Thema LGBTQIA+-Rechte gibt, können sich PädagogInnen dafür entscheiden, LGBTQIA+-Rechte und/oder den LGBT History Month als einen von mehreren Tagen/Wochen/Monaten im Zusammenhang mit Menschenrechten und deren Bedeutung zu diskutieren. Dies kann den ausschließlichen Fokus auf dieses Thema aufheben. In diesem Fall kann es für verschiedene Untergruppen von Schülern/Teilnehmern sinnvoll sein, jeweils ein Menschenrechtsthema auszuwählen, das sie recherchieren und präsentieren möchten. Die Lehrkraft sollte dann im Rahmen der Einheiten über den LGBT History Month versuchen, eine konstruktive Auseinandersetzung mit den Vorurteilen und Ressentiments der SchülerInnen gegen das Thema zu finden um durch Aufklärung und Diskurs gegen diese anzuarbeiten.

RESSOURCEN

Videos für mögliche Hausaufgaben

[LGBT History Month](#)

<https://lgbthistorymonth.com/>

https://en.wikipedia.org/wiki/LGBT_History_Month

[Videos for the possible homework assignment](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=NTetslDIBkM>

[OR for classic films on LGBTQIA+ history:](#)

<https://www.qmu.ac.uk/campus-life/blogs/staff-qmu-communications-team/five-films-to-check-out-this-lgbt-history-month-and-beyond/>

klassische Filme über die Geschichte von LGBTQIA+

[LGBT History Month](#)

<https://lgbthistorymonth.com/>

https://en.wikipedia.org/wiki/LGBT_History_Month

[Videos for the possible homework assignment](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=NTetslDIBkM>

[OR for classic films on LGBTQIA+ history:](#)

<https://www.qmu.ac.uk/campus-life/blogs/staff-qmu-communications-team/five-films-to-check-out-this-lgbt-history-month-and-beyond/>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The content of these materials does not reflect the official opinion of the European Union.
Responsibility for the information and views expressed in the materials lies entirely with the author(s).

